

Galaktisch gut

Mit Erlös von Stiftungsdinner wird neues Therapiepferd für Kinderhilfe gekauft

VON ANDREA DÖRING

Die Bürgerstiftung Ludwigshafen finanziert ein Therapiepferd für die Kinderhilfe Oggersheim. Um dafür Geld zu sammeln, hat am Freitagabend ein Stiftungsdinner in der BBS Technik 2 in Mundenheim stattgefunden. Über 120 Gäste waren zum Fünf-Gänge-Menü gekommen. Der Abend stand unter dem Motto „Reise zum Mond“, angeregt von Jacques Offenbachs Operette.

Gestaltet wurde der Abend von Schülern und Lehrer der Berufsschule. Die angehenden Hotelfachleute, Restaurantfachleute, Systemgastronomen und Köche haben sich für das festliche Abendessen einiges einfallen lassen. Vor und zwischen den Gängen des Dinners gab's auf einer kleinen Bühne Theaterszenen, passend zum Operetten thema des Abends.

Nicht mit dem Pferd, sondern mit einer Rakete schickte der König, gespielt von Markus Rösch, seinen Sohn auf den Mond. Dort will der junge Prinz (Mert Günger) eine Frau finden. Auch die anderen Mitwirkenden wie Arlinda Podrincaku, Hannah Steinebach, Vanessa Kruszak, Vanessa Graf und Sarah Weiß überzeugten. Eine ziemlich abgefahrne Geschichte haben sich die Schüler unter der Regie von Projektleiter und Lehrer Achim Weiland ausgesucht und umgesetzt. Beim Essen erfuhr das amüsierte Publikum das Neueste von hinterm Mond. Die Schüler der Fachschule für

Veranstaltungs- und Eventmanagement führten dabei gekonnt Regie. Beim Bau der liebevoll gestalteten Deko im „Restaurant“ halfen die Berufsfachschüler Schreiner und Metallberufe. Insgesamt 48 Schüler bereiteten den Gästen der Bürgerstiftung einen schönen Abend.

„Wir unterstützen Menschen, damit sie sich selbst und anderen helfen“, lautet das Motto der Bürgerstiftung. Nicht nur das Therapiepferd kann sie aus den Spenden und Stiftungen von Bürgern und Unternehmen bezahlen. Der Zusammenschluss von Bürgern, die Ludwigshafen aktiv mitgestalten wollen, hat bei

spielsweise Projekte wie „Pauken & Trompeten“ im Programm, das Grundschulkindern die Möglichkeit zum Erlernen eines Instruments bietet. Es gibt Umwelt- und Medienprojekte und Initiativen wie „Leseratte“, die Kindern und Erwachsenen Bücher nahebringen wollen. Jährlich gehört ein Weihnachtskonzert dazu, das heuer am 21. Dezember stattfindet. Wer bei der Stiftung mitmachen will, kann nicht nur Geld, sondern auch eigene Ideen einbringen. Elke Lehnert vom Vorstand der Bürgerstiftung zeigte sich am Ende des Dinners sehr zufrieden mit dem Erlös des Abends: 6500 Euro kamen zusammen.



Amüsant: Die 120 Gäste wurden von den Berufsschülern mit Weltraumszenen aus der Operette „Reise zum Mond unterhalten“.

FOTO: ACD